AKTIVESMUSEUM
Faschismus und Widerstand in Berlin e.V.

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
www.aktives-museum.de

Tel 030·263 9890 39
Fax 030·263 9890 60
info@aktives-museum.de

Berlin, am 22. Juni 2016

EINLADUNG

Das Aktive Museum lädt

zu einer Führung durch das Olympische Dorf von 1936

am Sonnabend, den 2. Juli 2016, um 11 Uhr ein.

Treffpunkt: Haupteingang, Rosa-Luxemburg-Allee 70, 14641 Wustermark OT Elstal

Anfahrt mit dem Auto: Von Berlin kommend auf der B5 bis Abfahrt Olympisches Dorf, vom Berliner Ring Abfahrt Berlin Spandau auf die B5 in Richtung Berlin bis Abfahrt Olympisches Dorf

Anfahrt mit der Bahn: Regionalzug RE4 Richtung Rathenow (Abfahrtszeit vom Berliner Hauptbahnhof um 9:58 h, Ankunft in Elstal um 10:22 h), vom Bahnhof 1,5 km Fußweg

Zehn Kilometer westlich von Berlin wurde das Sportlerdorf für ca. 4.000 Athleten der XI. Olympischen Sommerspiele von 1936 errichtet. Unter Leitung des Architekten Werner March, der auch das Reichssportfeld und das Olympiastadion entwarf, entstand das Olympische Dorf in einer Bauzeit von nur zwei Jahren. Im Anschluss an das Sportereignis im August 1936 dienten die Gebäude als Kaserne eines Infanterielehrregiments der Wehrmacht, später als Lazarett. Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzten Einheiten der sowjetischen Streitkräfte das Gelände.

Die DKB Stiftung für gesellschaftliches Engagement, die für uns den Rundgang durchführen wird, setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung des Olympischen Dorfs von 1936 ein. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen denkmalgerechte Landschaftspflege sowie Bausicherungsarbeiten am historischen Bestand. Schwerpunkte bilden hier das imposante Speisehaus der Nationen im Bauhaus-Stil, das Hindenburghaus, die Turn- und die Schwimmhalle sowie der Sportplatz. Außerdem ist es Anliegen der Stiftung, das Flächendenkmal in all seinen Facetten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, über die vielen interessanten historischen Details zu informieren und so die Anlage museal zu nutzen.

Hinweis: Notwendig sind, auch im Sommer, festes Schuhwerk und bei eventuellem widrigem Wetter Schirme und Anoraks. Wir werden etwa zwei Stunden unterwegs sein.

Wir freuen uns auf und über rege Teilnahme!

Vorstand und Geschäftsstelle des Aktiven Museums.